

5. Steuerungsgruppe AgendaWieden Plus

19. März 2014, 17 bis 19 Uhr

Stimmberechtigte TeilnehmerInnen:

Peter Degischer (Agenda-Gruppe „KAESCH auf der Wieden“)
Ingrid Draxl (Agenda-Gruppe „Begegnungen in Sprache“),
Ewald Muzler (Agenda-Gruppe „Begegnung im Freihausviertel“)
Barbara Neuroth (BV-Stvin, Vorsitzende Umweltausschuss, Grüne)
Leo Plasch (Bezirksvorsteher, SPÖ)
Ursula Prager-Ramsa (Clubobfrau SPÖ, Vorsitzende Bauausschuss)
Helga Riedel (Clubobfrau ÖVP, Vorsitzende Verkehrs- und Planungsausschuss)
Inge Wolf (Clubobmann-Stvin FPÖ)

Nicht stimmberechtigte TeilnehmerInnen: Johannes Posch, Kirsten Förster (Agenda-Büro Wieden)

Das nächste Treffen der AgendaWieden Plus **Steuerungsgruppe** findet am **16. Juni von 16 bis 18 Uhr** statt.

Tagesordnung

- (1) Update und Arbeitsfenster zu „Zusammenwachsen“ TU & AgendaWieden II
- (2) Aktuelles von den Agenda-Gruppen und Agenda-Initiativen
- (3) 100 Gründe-Update
- (4) Allfälliges
 - Zukunft der Zukunftshandlung
 - Begleitgruppe Südtiroler Platz
 - Innenhof-Flohmarkt

(1) Update und Arbeitsfenster zu „Zusammenwachsen-TU=Wieden“

Update

Am 10. Januar fand der zweite Workshop der Gruppe in der Bezirksvorstehung statt. GastgeberInnen und KöchInnen waren Leo Plasch und Barbara Neuroth – mit Unterstützung der TeilnehmerInnen wurde Kartoffelgulasch gekocht. Das Treffen war wieder sehr produktiv. Weitergearbeitet wurde an den drei Themensträngen, die auch beim letzten Steuerungsgruppen-Treffen hoch bewertet wurden.

Drei Haupt-Projekte ausgewählt, die nun umgesetzt werden sollen:

- Uni der Nachbarschaft (Grätzl-Uni Wieden): An unüblichen Vorlesungsorten auf der Wieden sollen Menschen der Wieden und der TU Vorlesungen halten. Dieses Projekt soll im Rahmen der 200-Jahr-Feier der TU im Jahr 2015 stattfinden.
- das „vierte Ding“: In diesem visionären Projekt soll im Rahmen einer TU-Lehrveranstaltung soll unter Einbindung der Bevölkerung ein Wieden-Ding entworfen werden. Dies kann ein Möbel oder eine Installation sein, die verschiedene Funktionen erfüllen wie zB Leitsystem, Sitzen. Dzt. läuft noch die Suche nach einer guten Lehrveranstaltung (zB Gastprofessorin Angelika Fitz).
- Nachbarschafts-Kooperationen: Unter dieses Projekt fallen mehrere kleine Veranstaltungsformate wie zB der TU-Spaziergang am 29. April oder die Teilnahme der TU am Innenhof-Flohmarkt. Es können weitere Spaziergänge folgen, zB mit Fokus auf die 100 Gründe.

Am 21. Mai um 17.30 Uhr findet das nächste Treffen der Gruppe im TU-Corner statt.

Arbeitsfenster zur Uni der Nachbarschaft (Grätzl-Uni Wieden)

Die TeilnehmerInnen der Steuerungsgruppe sammeln in einem Brainstorming Ideen zu Themen, Vortragenden und Orten für die Uni der Nachbarschaft.

Ideen für Themen

- öffentlicher Raum & Demokratie
- Architektur & Herrschaft
- Ökologie – Architektur – ressourcenfreundliche Materialien
- Wissenschaft schafft Wissen – Wissensaustausch – Generationenaustausch
- WissenschaftlerInnen & KünstlerInnen, die im 4. wohn(t)en
- Wieden ab dem 19. Jahrhundert
- Verkehrslösung für die Hauptstraßen
- Der Fluss, der der Stadt den Namen gibt
- Freihaus-Geschichte
- Lärm auf der Wieden

- Spuren, die hinterlassen werden (kurzfristiges & langfristiges Verweilen auf der Wieden)
- Geschichte & Entwicklung Naschmarkt

Ideen für Vortragende

- Alexander Hamedinger (TU-Ass. ISRA & Bewohner)
- Norbert Trof (Univ-Ass. bei Prof. Styles)
- Reinhard Stremitzer (Lagerhaus-Philosoph)
- Andreas Brunner (Literaturexperte & Fremdenführer)
- Ingrid Draxl (Begegnungen in Sprache)
- Wolfgang Kos (Wien Museum & Bewohner)
- Roland Köb, Sabine Pollak
- Benni Eder (TU-Ass. Städtebau & Bewohner)
- Anna Grampelhuber (Förderungen), Jörg Hofstetter (Webdesign), BewohnerInnen der Wieden
- WissenschaftlerInnen, KünstlerInnen wohnhaft auf der Wieden
- Anneliese Rohrer
- Brusatti
- Prof. Welan
- Brigitte Pellar (AK Bildung)

Ideen für Orte

- irgendwo oben
- Belvedere Park (Plattform beim Kran)
- TU-Festsaal, Hörsaal
- Bezirksmuseum Wieden
- Schildermalerei Samuel
- Wien Museum
- Planquadrat
- leerstehende Lokale
- Parks: Draschepark, Rubenspark
- Radiokulturhaus
- Theater: Akzent, Mittersteigtheater, Freie Bühne Wieden
- Galerie Kargl (Keller)
- PensionistInnen-Wohnhaus
- Amtshaus, Bezirksvorstehung
- Heumühle
- Ehrbarsaal
- Paulanerkirche
- Palais Schönburg

- Theresianum
- Stiegenhäuser
- Plätze – Karlsplatz, Südtiroler Platz, Kühnplatz, Elisabethplatz, Mozartplatz, Rilkeplatz
- Werkhalle Argentinierstraße 11
- U-Bahn-Passage
- Stichwort Gußhausstraße
- Radlager Palazzo Operngasse
- Garage Karlsplatz unter dem Teich
- 100 Gründe (zB Vitrine)
- Zukunftshandlung
- WKO Dach
- Arbeiterkammer, AK-Bibliothek
- Wirtschaftskammer
- ORF-Saal Argentinierstraße
- Linienwall – Weyringergasse

Diese Ideen werden in den nächsten Workshop der Gruppe eingebracht.

(2) Aktuelles aus den Agenda-Gruppen und Agenda-Initiativen

Agenda-Gruppe „KAESCH auf der Wieden“

Die Anzahl der Mitglieder ist noch überschaubar. Aber es wird schon fleißig getauscht – auch mit den anderen Regionalgruppen im 12. und 15. Bezirk. In den letzten Monaten haben 35 Tauschgeschäfte stattgefunden. Getauscht werden zB Polstermöbel reparieren, Transportfahrten, Ausflugsbegleitung für eine blinde Frau, Hosen kürzen, Nachhilfe.

Jeden dritten Donnerstag im Monat findet ein Treffen der Gruppe statt, bei dem sich Interessierte über den Talente-Tauschkreis informieren können.

Ende Januar fand ein gut besuchtes Regionalforum zum Thema „Ernährungssouveränität“ in der Zukunftshandlung statt. [Fotos](#)

Fragen

Wie sieht es mit Tauschgeschäften aus, die auch gewerblich angeboten werden?

>> in geringfügigem Ausmaß ist das okay und läuft unter Nachbarschaftshilfe

Was passiert mit dem Euro- und dem KAESCH-Mitgliedsbeitrag

>> Euro: für Homepage, Miete Veranstaltungsräume etc.

>> KAESCH: Miete Bassena, Arbeit der RegionalleiterInnen etc.

Agenda-Gruppe „Begegnung im Freihausviertel“

- Die Krippe am Kühnplatz ist wieder gut gelaufen. Leider hat es nur einmal geschneit.
- Kreuzung Operngasse/Schleifmühlgasse: Am 10. März fand eine von Helga Riedel organisierte Begehung mit den zuständigen Magistratsabteilungen statt – Hr. Beneder (MA 46), Hr. Halbauer (MA 28). Es war schönes Wetter und dementsprechend viel los. Es wurde über Lösungsansätze diskutiert, wie zB größere Aufstellfläche für FußgängerInnen, größere Gehsteigvorziehungen, ein bis zwei Parkplätze vor der Kreuzung wegnehmen und Radweg dorthin verlegen für bessere Sichtbeziehung. Leider kosten diese Maßnahmen einiges. Leo Plasch ist der Meinung, dass es daran nicht scheitern soll. Zusätzlich sollen die schnellen RadfahrerInnen darauf hingewiesen werden, dass sie die Busspur benutzen dürfen (Piktogramm – möglichst bald).
- Nachbarschaftstag am 23. Mai: In Kooperation mit der Mobilitätsagentur wird ein Geh-Café stattfinden und ein Barfuß-Parcours aufgebaut. Die Gruppe lädt ein zu einem Spaziergang durchs Grätzl und danach wird in Kaffeehaus-Atmosphäre im öffentlichen Raum darüber reflektiert.
- SchülerlotsInnen: Mindestens acht Menschen sollten sich daran beteiligen, damit es im Bedarfsfall Ersatz gibt. Leo Plasch organisiert Unterlagen dazu, welche Verpflichtungen SchülerlotsInnen eingehen und wie die Ausbildung der Polizei dafür ausschaut.

Agenda-Gruppe „Begegnungen in Sprache“

Diese Agenda-Gruppe ist derzeit noch in der Ruhephase. Aber die derzeit vom Agenda Büro Josefstadt organisierten Sprach-Begegnungen im 8. Bezirk inspirieren. Vielleicht wird es demnächst wieder eine Lesung auf der Wieden geben.

Agenda-Gruppe „Meda.Frauen.Info.Corner“

Diese Agenda-Gruppe bleibt bis auf weiteres ruhend.

Agenda-Initiative „Grätzlwerkraum“

Diese Agenda-Initiative ist noch in der Orientierungsphase, ist mit ihrem Angebot zu regelmäßigen Treffen an jedem ersten Freitag im Monat aber einen weiteren Schritt gegangen. Bei diesen Grätzlwerkraum-Sprechstunden können sich Interessierte über den Grätzlwerkraum informieren und ihre eigenen Ideen einbringen. Zur Bewerbung gibt es nun auch einen Flyer. Gemeinsame Werkstunden werden nach Bedarf vereinbart.

Agenda-Initiative „Nachbarschaftliche Kinderbetreuung“

Es gibt eine Kerngruppe von vier Müttern mit ihren Kindern. Zusätzlich gibt es eine Gruppe von rund 15 Interessierten, die immer wieder beim Kindercafé am Donnerstag-Nachmittag mit dabei sind. Diese Agenda-Initiative will eine Agenda-

Gruppe werden und stellt sich voraussichtlich beim nächsten Steuerungsgruppen-Termin vor.

Kooperationsprojekt „Spielen auf der Wieden“

Auch dieses Jahr werden die Phorusgasse und die Waltergasse einmal pro Monat am Donnerstag jeweils von 14 bis 17 Uhr zur Wiener Spielstraße.

Hier die Termine – bitte weitersagen:

Phorusgasse

10. April 2014

8. Mai 2014

5. Juni 2014

11. September 2014

Waltergasse

24. April 2014

22. Mai 2014

12. Juni 2014

25. September 2014

Derzeit läuft in der Bezirksvorstehung noch der Indoor-Spielplatz, der sehr gut angenommen wird.

(3) 100 Gründe-Update

Vor Weihnachten hat das Team der AgendaWieden viele der eingetragenen Gründe besucht und diese informiert, dass sie von anderen als ein Grund hinaus zu gehen bewertet wurden, sowie die dazugehörigen Informationen (zB in Bezug auf Barrierefreiheit) aktualisiert. Durch diese „Bewusstseinsbildungs“-Tour ist neue Energie für 100 Gründe entstanden.

Ein Ergebnis ist es, dieses Bewusstsein, ein Grund zu sein, nach innen und außen durch das Anbringen eines 100-Gründe-Punkts im Schaufenster des jeweiligen Grunds sichtbar zu machen. Das Anbringen des ersten Punkts wurde im Rahmen eines 100 Gründe Frühstücks mit ausgewählten „Gründen“ im Café Vitrine feierlich begangen. Zusätzlich wird auf der Agenda-Facebook-Seite jede Woche ein „Grund der Woche“ gepostet.

Im Frühjahr soll die „Kennzeichnung“ der Gründe im Rahmen von Grätzl-Spaziergängen zu den Gründen verbreitet werden. Es sind drei Spaziergänge geplant.

Durch all diese Maßnahmen soll die Plattform 100 Gründe bekannter gemacht und das Netzwerk an Gründen verdichtet werden.

(4) Allfälliges

Zukunft der Zukunftshandlung

PlanSinn hat einen dreijährigen Mietvertrag mit der Hausverwaltung Wisek abgeschlossen. Die Jahresmiete beträgt rund 1.400,- Euro inkl. Betriebskosten. Hinzu kommt noch der Strom der über einen eigenen Zähler abgerechnet wird.

In einem nächsten Schritt will das Agenda-Team mit den Gruppen und Initiativen, die die Zukunftshandlung nutzen, überlegen, wie diese „aufgepeppt“

und dem Bedarf der NutzerInnen gut angepasst werden kann. Weiters soll auch darüber nachgedacht werden, wie die Zukunftshandlung auch für andere nachbarschaftliche Initiativen nutzbar werden kann – im Sinne eines Grätzl-Zentrums.

Begleitgruppe Südtiroler Platz

Seit Jänner 2014 läuft die Begleitgruppe zur Umgestaltung des Südtiroler Platzes nun im Rahmen der AgendaWieden. Das erste Treffen der Begleitgruppe hat Anfang Dezember stattgefunden. Dabei wurde über die Rahmenbedingungen der Begleitgruppe informiert, die Schlüsselqualitäten noch einmal besprochen und ein Ausblick auf die nächsten Schritte gegeben.

Zusätzlich gab es zwei Treffen der an der Begleitgruppe teilnehmenden BewohnerInnen. Beim ersten Treffen ging es vor allem darum, aus dem Kreis der BewohnerInnen ein Jury-Mitglied und eine Stellvertretung auszuwählen. Beim zweiten Treffen erfolgte ein Austausch über die konstituierende Jury-Sitzung sowie die Begehung des Südtiroler Platzes mit den zur Wettbewerbsteilnahme eingeladenen Teams. Weiters wurde darüber nachgedacht, welche Themen abseits der Gestaltung am Südtiroler Platz angegangen werden sollten, wie zB Tauben, Verkehr, Sicherheit, oder kulturelle Angebote.

Beim ersten Begleitgruppen-Treffen in der großen Runde wurde über das Thema Tauben diskutiert und über die Möglichkeiten, was der Bezirk tun kann – wie zB Schilder, die bestimmt und freundlich darauf hinweisen, dass Taubenfüttern nicht okay ist. Demnächst soll diese Idee gemeinsam mit der Bezirksvorstehung in die Tat umgesetzt werden.

Nächste Schritte

- > Juryentscheidung Ende April bzw. im Mai
- > danach Treffen der gesamten Begleitgruppe
- > Ausstellung der Wettbewerbsergebnisse Mitte Juni (Vernissage am 17. Juni im Amtshaus und ab 18. Juni vor Ort in Form einer Bauzaun-Ausstellung)
- > Realisierung soll im Jahr 2015 erfolgen – möglichst rasch, damit die Beeinträchtigung der BewohnerInnen so gering wie möglich gehalten wird (ausreichend und zeitgerechte Information über die Maßnahmen wichtig!)

5. Wiedner Innenhof-Flohmarkt

Dieser findet am Samstag, 26. April von 10 bis 16 Uhr statt. Es haben sich schon viele Menschen angemeldet. Der Plan mit den Standorten wird dann wieder versendet und steht auf der Homepage der AgendaWieden als Download bereit.

Wien, 31. März 2014, Kirsten Förster, Johannes Posch